

Küchenabfallzerkleinerer - in Österreich verboten

Abfallzerkleinerer, Speiseabfallzerkleinerer, Speiseabfallentsorger und Küchenabfallzerkleinerer werden derzeit von vielen Firmen als die „beste Hilfe in der Küche“ beworben.

Diese Geräte werden in den USA bereits in Großküchen, der Gastronomie sowie in privaten Haushalten verwendet und sollen nun auch in Europa eingeführt werden. Sie werden unter die Abwasch montiert, zerkleinern Speise- und Bioabfälle mechanisch damit diese dann „einfach, schnell und sauber“ über die Spüle entsorgt werden können.

Die Verwendung von Küchenabfallzerkleinerer ist in Österreich jedoch definitiv verboten!

Abfälle über den Kanal zu entsorgen ist gemäß Wasserrechtsgesetz (WRG) grundsätzlich nicht erlaubt.

Zudem ist die Entsorgung von zerkleinerten Bioabfällen über die öffentliche Kanalisation keine zulässige Abfallentsorgung. Bioabfälle müssen getrennt gesammelt und einer geeigneten Behandlung und einer nachfolgenden Verwertung zugeführt werden.



Speise- und Bioabfälle dürfen nicht über den Kanal entsorgt werden



In Österreich verboten:
Küchenabfallzerkleinerer

Entsorgung von Metallverpackungen

Immer wieder kommt es zu Fahrzeugbränden bei der Metallverpackungssammlung.

Diese Brände entstehen durch austretende Restinhalte von Spraydosen, die sich mit anderen Stoffen zu einem gefährlichen Cocktail mischen. Durch das Verpressen der Abfälle im Fahrzeug kann dieses Gemisch leicht entzündet werden. Meist gehen solche Unfälle glimpflich aus: Das Fahrzeug kann dann noch entleert und der Brand rechtzeitig gelöscht werden. Ist jedoch die Hydraulik betroffen, lässt sich die Sammelvorrichtung nicht mehr öffnen. Der Brand kann nicht gelöscht werden und man muss zusehen, wie das Fahrzeug ausbrennt.

Bitte werfen Sie nur vollständig entleerte Metallverpackungen in die Blaue Tonne!

Ist die Dose nun leer oder nicht? Machen Sie die Schüttelprobe. Sind Sie sich nicht sicher – bringen Sie ihre Spraydosen ins Altstoffsammelzentrum!



Spraydosen



Wertvoller Dünger aus Biomüll

Biogene Abfälle werden über die Biotonnen gesammelt oder im eigenen Garten kompostiert.

Durch Mikro- und Makroorganismen, bodenlebende Lebewesen oder Enzyme wird der Bioabfall abgebaut und es entsteht Kompost.

Durch den Humus- und Nährstoffgehalt eignet sich der Kompost hervorragend als Bodenverbesserer und als Dünger.

Der Kompost kann nur so gut wie seine Ausgangsstoffe sein

Achten Sie darauf, dass keine Fremdstoffe wie Glas, Kunststoff, Problemstoffe etc. mit in die Biotonne oder auf Ihren Komposthaufen gelangen. Diese Stoffe verrotten nicht.

Bei verdorbenen Lebensmitteln die Verpackung vorher entfernen!

Bei etwa -5° C kann der Inhalt der Biotonne einfrieren

Achten Sie darauf, dass in den kalten Wintermonaten die Abfälle möglichst trocken sind, und stellen Sie die Tonne wenn möglich an einen frostfreien Ort.

Wussten Sie, dass...

... Kompost eine hohe Wasserspeicherkapazität hat und durch ihre Krümelstruktur für lockeren, gut durchlüfteten Boden sorgt?

... mit Kompost versorgte Pflanzen widerstandsfähiger gegenüber Schädlingen sind?

... Kompost gerade soviel Nährstoffe hat wie die Pflanze für ihr Wachstum benötigt?

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter: **www.awv-graz-umgebung.at** Gerne beantworten wir Ihre Fragen auch telefonisch! Sie erreichen uns unter der Nummer: **0316 680040**

Die Abfallberaterinnen und Abfallberater des Abfallwirtschaftsverbandes Graz-Umgebung

Mag. Christiana Meßner, AWV GU